

Mehr als nur Akupunktur

NORDERSTEDT (pi/ers). Tanja Behrens ist Tierheilpraktikerin für traditionelle chinesische Medizin (TCM) und behandelt Pferde und Hunde mit den unterschiedlichsten Erkrankungen.

Bei TCM denkt jeder sofort an Akupunktur. Doch die chinesische Heilkunst bedeutet mehr als das. Denn Akupunktur allein ist manchmal nicht ausreichend. Gerade bei Tieren, die

über lange Zeit an chronischen Erkrankungen leiden, ist die Lebensenergie (das „Qi“) oft verbraucht.

Die Akupunktur regt die Eigenregulation im Körper an und fördert somit eine Heilung. Doch ist die Lebensenergie aufgebraucht, fällt es dem Körper schwer, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. In solch einem Fall ist erst einmal wichtig,

die wenigen Reserven aufzufüllen.

Dazu werden in der traditionellen chinesischen Medizin die Heilkräuter verwendet. Erst wenn genug Lebensenergie vorhanden ist, ist eine erfolgsversprechende Behandlung möglich. Die chinesischen Heilkräuter sind vielseitig einsetzbar und erfordern eine gute Ausbildung. Sie können auch zusammen mit der Schulmedi-

zin kombiniert werden. „Sommerekzem, Hufrehe, Futtermittelallergien, Arthrosen und so weiter gehören zu meiner täglichen Arbeit“, sagt Tanja Behrens. Sehr gute Erfahrungen habe sie ebenfalls bei Verhaltensproblemen, insbesondere bei Pferden, gemacht.

Wer mehr darüber wissen möchte, kann Tanja Behrens unter 01 51/58 13 57 83 erreichen.